

Newsletter | 01.2011 | Patrick Humke | Abgeordnetenbüro Göttingen

WWW.PATRICK-HUMKE-FOCKS.DE | WWW.LINKSFRAKTION-NIEDERSACHSEN.DE | WWW.DIE-LINKE-GOETTINGEN.DE

WWW.DIE-LINKE.DE | WWW.LINKSFRAKTION.DE | WWW.DIELINKE-NDS.DE | WWW.DIELINKE-EUROPA.EU | WWW.SABINE-LOESING.DE

Liebe Leserin, lieber Leser,

Dies ist der zweite Newsletter, den Du aus unserem Göttinger Wahlkreisbüro erhältst. Beim ersten hatten wir danach gefragt, ob ihr mit der Größe durch die zahlreichen Beiträge einverstanden seid. Zwar wurde vereinzelt begrüßt, dass es viele Beiträge gab, andererseits schien manchem der Newsletter insgesamt zu lang. In Zukunft wollen wir das so lösen, dass längere Beiträge nur als Verlinkung aufgenommen werden. Auch wollen wir den Newsletter lieber in der Form einer E-mail verschicken, statt ein eigenes *.pdf zu machen. Das Mailformat ist weniger aufwändig, dafür ist eine höhere Frequenz mit jeweils weniger Beiträgen vorgesehen. Wir hoffen damit eure Bedürfnisse zu erfüllen.

Wir wünschen Euch ein gutes Jahr 2011.

Eure Redaktion

(Patrick Humke, Matthias Voigt, Kreissprecher_innenrat, Fraktionsbüros)

Die Redaktion erreichst Du unter newsletter@patrick-humke.de

Über diese Adresse kann der Newsletter auch bestellt werden.

Inhaltsverzeichnis

Telegramm

Aktionen und Kampagnen

Aus dem Landtag

Anfrage: Wird das Konzept Freiwilliges Soziales Jahr von Krankenhausbetreibern missbraucht? Aktuelle Anträge aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich
Haushaltsrede Dezember 2010 – Einzelplan 05 (MS) – Entwurf 2011 - Anträge im Januar-Plenum 2011

Pressemitteilungen

Neues aus Südniedersachsen

Themenabend über Leiharbeit und Hartz IV in Uslar mit MdB Jutta Krellmann | Neuanfang im KV Holzminden | Regionalkonferenz Südniedersachsen

Infos aus dem Kreisverband Göttingen

Weitere Termine

u.a. Zweite kommunalpolitische Konferenzen | JHV des Kreisverbandes und des OV Hann. Münden | Veranstaltung zu Stuttgart 21

Aus dem Rat der Stadt Göttingen

GöLINKE. Ratsfraktion kritisiert Treffen mit ehemaligem Verfassungsschutzmann und Göttinger Polizeipräsidenten Kruse und der Staatsanwaltschaft mit Rat der Stadt

Aus dem Kreistag

PM: Neues Allheilmittel Bürgerarbeit | Alle wollen Oberschule – Nur DIE LINKE nicht

Anlage | Beiträge

DNA-Entnahme und Strafverfahren gegen antifaschistischen Jugendlichen | Wege zum Kommunismus | Die demographische Falle - Beobachtungen zur Kraft der "Überflüssigen" | Grundeinkommen ins Parteiprogramm der LINKEN? | Alternative Neuberechnungen zum Hartz-IV-Beschluss des Deutschen Bundestages

TELEGRAMM

Armuts- und Reichtumsbericht Niedersachsen

Link zum aktuellen Bericht, der im Statistischen Monatsheft Niedersachsen 12/2010 zu finden ist (Berichterstattung und Auswertung zu 2009):

http://www.lskn.niedersachsen.de/live/live.php?navigation_id=25666&article_id=92975&psmand=40

Wegweiser Soziales

[Internetportal : Wegweiser Jugend, Gesundheit & Soziales in Stadt und Landkreis Göttingen,](#)

dem Branchenbuch für soziale Einrichtungen und Gruppen.

Ein überarbeiteter und aktualisierter Wegweiser, der auch die Aspekte der Barrierefreiheit berücksichtigt.

Als das Branchenbuch sozialer Einrichtungen und Gruppen der Region weist der Wegweiser Jugend, Gesundheit & Soziales auf Selbsthilfemöglichkeiten ebenso hin wie auf Angebote der Information und Beratung, der professionellen Betreuung, Behandlung und Nachsorge.

Für ein soziales Niedersachsen ohne neue Schulden

Vorschläge für den Landeshaushalt 2011 unter

<http://www.patrick-humke.de/fileadmin/humkefocks/flyer/haushaltsbroschuere2011.pdf>

Aktionen und Kampagnen

Aktion in Göttingen am 7. Dezember vor der bundesweiten Demo "Krach statt Kohldampf" am 10. 12. in Oldenburg

Vertreter des Runden Tisches ARMES GÖTTINGEN, ein Zusammenschluss von Sozialverbänden und Erwerbsloseninitiativen, haben an diesem Montag und Dienstag Briefe an Göttinger Landtagsabgeordnete der Oppositionsparteien im Bundestag übergeben.

Für die Übergabe der Briefe verabredeten sie sich mit ihnen im Göttinger Bahnhofsgebäude. Sie trafen die Abgeordneten vor deren Abfahrt zum niedersächsischen Landtag in Hannover.

[Auf dem Foto sind von rechts nach links zu sehen: Werner Ochotzki, Bürger, Patrick Humke (DIE LINKE), Manfred Grönig (Paritätischer Wohlfahrtsverband), Stefan Wenzel (B90/GRÜNE), Karin Tobias (Ambulante Hilfe Göttingen), Edgar Schu (Bündnis Montagsdemos);

nicht im Bild: Dr. Gabriele Andretta (SPD) und Gunnar Siebecke (Selbsthilfe Körperbehinderter).]

[mehr dazu in der Pressemitteilung der Veranstalter](#)

Spende in Höhe von 400 EURO der Linken Landtagsfraktion an den Lüneburger Verein "PositHIV"

Patrick Humke übergab anlässlich des Welt-Ais-Tages am 1. Dezember den Scheck. Die Landtagsfraktion der LINKEN hat den Förderverein Minna-Fasshauer gegründet, in den die Diätenerhöhungen fließen und durch den damit soziale Projekte Nds. Initiativen unterstützt werden. Der gespendete Betrag kommt der Aids-Waisenhilfe in Tansania zu Gute, eine Aktion des Vereins PositHIV und der Kirchengemeinde Holm im Kreis Pinneberg, deren Partnergemeinde in Tansania liegt.

Aus dem Landtag

Anfragen und Anträge

Wird das Konzept Freiwilliges Soziales Jahr von Krankenhausbetreibern missbraucht?

Kleine Anfrage von Patrick Humke-Focks zur mündlichen Beantwortung

Hintergrund: Im Helios-Krankenhaus in Northeim werden Jugendliche in die Arbeit eingebunden, die beim Träger IBQ (Beschäftigung Integration Qualifizierung) ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) absolvieren.

Anfrage und Antwort der Landesregierung können [hier](#) abgerufen werden (dazu muss am Schluss des Inhaltsverzeichnisses unter Anlage 19 auf die Zahl 11759 geklickt werden)

Niedersächsische Frauenhäuser und Beratungsstellen für von Gewalt betroffenen Mädchen und Frauen stärken - Finanzierung und Planung sicherstellen

Wortlaut des abgelehnten Antrages: [Drucksache 16/2765](#)

Humanität und Solidarität statt menschenverachtender Ausgrenzung - gegen die Ausgrenzung von Minderheiten als Lösungskonzept für gesellschaftliche Probleme

Wortlaut des abgelehnten Antrages: [Drucksache 16/2869](#)

Haushaltsrede zum Haushaltsentwurf der Landesregierung für 2011– Einzelplan 05 (MS)

gehalten von Patrick Humke am 8. Dezember 2010 [hier](#)

Plenum Januar 2011

Entwurf eines Gesetzes zum Verbot von Börsenspekulationen durch die Hochschulen

Gesetzesentwurf der Fraktion DIE LINKE – [Drs. 16/3209](#)

Abschließende Beratung:

Maßnahmen gegen Jugendarbeitslosigkeit und Lehrstellenmangel

Antrag der Fraktion DIE LINKE - [Drs. 16/2693](#)

Beschlussempfehlung des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr – [Drs. 16/3157](#)

Abschließende Beratung:

100 Jahre Internationaler Frauentag. Frauenrechte voran bringen - Erfolge und Rückschritte der niedersächsischen Frauenpolitik auswerten

Antrag der Fraktion DIE LINKE - [Drs. 16/2981](#)

Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration – [Drs. 16/3231](#)

Erste Beratung:

Gute Arbeit in Europa stärken - Den gesetzlichen Mindestlohn in Deutschland am 1. Mai 2011 einführen!

Antrag der Fraktion DIE LINKE – [Drs. 16/3212](#)

Erste Beratung:

Artgerechte Tierhaltung in Niedersachsen voranbringen

Antrag der Fraktion DIE LINKE – [Drs. 16/3210](#)

Pressemitteilungen

Wortlaut unter <http://www.patrick-humke.de/presse/aktuell/> bzw. im Archiv <http://www.patrick-humke.de/presse/archiv/2010/>

Ungerechtfertigte DNA-Entnahme - 11. Januar 2011

Schluss mit Zweiklassenmedizin statt Zweibettzimmer - Was für Römer Brot und Spiele sind für Schwarz-Gelb ihre kleinen Häppchen zur Volksberuhigung - 29. Dezember 2010

Humke-Focks fordert Abschaffung der Residenzpflicht für Flüchtlinge - 15. Dezember 2010

Das Beispiel der Universität Göttingen zeigt, dass Hochschulen nicht mehr mit Aktien spekulieren sollen! - 13. Dezember 2010

Einsicht einzelner SPD-Abgeordneter zum Erhalt der Frühgeburten-Stationen kommt sehr spät - 10. Dezember 2010

Landesregierung spart bei Menschen mit Behinderung - UN-Konvention endlich umsetzen! - 2. Dezember 2010

Geplante Umstrukturierung der Wasserschutzpolizei ist undurchdacht und überflüssig – Humke-Focks fordert Rücknahme der Streichung der Stellen in Hann. Münden - 2. Dezember 2010

Kliniken für Frühgeborene gefährdet - Linksfraktion fordert Sonderregelungen in der Flächenversorgung - 1. Dezember 2010

DIE LINKE zum morgigen Welt-AIDS-Tag: AIDS-Prävention muss auch für Inhaftierte möglich sein - 30. November 2010

DIE LINKE fordert mehr Geld für Frauenhäuser und Beratungsstellen - Humke-Focks: „Wenn es so weitergeht, kann die Arbeit nicht weitergehen“ - 24. November 2010

Neues Rundfunkgebühren-Modell benachteiligt Menschen mit Behinderung - 18. November 2010

Neues aus Südniedersachsen

Themenabend über Leiharbeit und Hartz IV in Uslar mit MdB Jutta Krellmann

Im Gasthaus zum Schützenhaus /Asia Restaurant haben sich am 17.11.2010 zwanzig interessierte Gäste aus dem Raum Göttingen und Bodenfelde sowie Mitglieder des OV Uslar/ Bodenfelde/ Hardegsen zu einem Themenabend mit MdB Jutta Krellmann eingefunden.

Die Veranstaltung hatte um 19:00 Uhr begonnen und endete um ca. 21:30Uhr. Jutta forderte einen Stopp des Lohndumpings per Gesetz. Dieses müsse das Recht auf gleichen Lohn für gleiche Arbeit vom ersten Tag an festschreiben. Hartz IV muss auf 500€ erhöht werden. Die

5€ Regelsatzerhöhung bei Hartz IV nannte Jutta eine Mogelpackung, da sie völlig unzureichend ist und im Endeffekt eine Regelsatzkürzung ist. Die Betroffenen sollen damit die Bankenkrise bezahlen.

Es hatte sich eine lebhafte Diskussion, in dem sich auch die Gäste sehr interessiert eingebracht haben, entwickelt. Alle Gäste waren der gleichen Meinung wie Jutta, dass sich bei Leiharbeit und bei Hartz IV etwas ändern müsse und dieses ginge nur mit der Partei DIE LINKE. Alle Anwesenden waren sich darin einig, dass der Druck auf die Bundesregierung massiv ausgebaut werden muss und würden sich freuen wenn solche Veranstaltungen öfter stattfänden.

Andreas Böhme – Sprecher OV Uslar

Neuanfang im KV Holzminden

Der Landesparteitag in Emden hat am 21. 11. 2010 einstimmig mit zwei Enthaltungen beschlossen, den Kreisverband Holzminden aufzulösen und bis zu seiner Neukonstituierung der Verwaltung durch den Landesverband bzw. –Vorstand zugeordnet.

Mit diesem Beschluss wurde ein eindeutiges Zeichen gesetzt gegen antisoziale, sexistische und rassistische und anderen der Programmatik der LINKEN widersprechenden Parolen sowie öffentliches Mobbing von Mitgliedern und außerparlamentarischen Bewegungen seitens des Vorstandes, der sich binnen kurzer Zeit flashmob-artig auf den etwas schläfrig dahin dümpelnden Kreisverband gesetzt hatte und dadurch jede Opposition ausschalten konnte.

Vier Tage nach dem Parteitag sind die letzten vier Vertreter dieser Gruppe aus der Partei ausgetreten und damit Parteiausschlüssen zuvor gekommen.

Für den 12. Januar 2011 haben nun Michael Ohse, Marianne König und Hannelore Profus zur KMV eingeladen. Hier wird besprochen werden müssen, wie es in Holzminden weitergehen wird. Arbeit gibt es genug: Arbeitslosigkeit und Armut erreichen Rekordquoten im Kreis, Großmastbetriebe bewegen die Gemüter der Menschen, Industrie und „soziale Wohltäter“ halten das „gelbe Band“ hoch und trommeln massiv für den Kriegsdienst.

Wir werden diskutieren müssen, wie -oder ob überhaupt- es möglich sein wird, für die Kommunalwahlen eine linke Alternative anbieten zu können. Wie wir das verloren gegangene Vertrauen der Bevölkerung zurück gewinnen können.

Es wird viel zu tun sein in den nächsten Monaten und in diesem Zusammenhang möchte ich den GenossInnen, die uns auf dem Parteitag ihre Unterstützung für Veranstaltungen und bei der Bearbeitung der anliegenden Themen zugesagt haben, herzlich danken. Mein Dank gilt auch den GenossInnen aus der Partei und dem Parteivorstand – allen voran Patrick Humke-Focks - die im letzten Jahr unermüdlich an unserer Seite standen. Ohne Ihre Solidarität wäre dieser Neuanfang nicht möglich gewesen und wir werden alles tun, das in uns gesetzte Vertrauen des gesamten Landesverbandes mit seinen Landesparteitagsdelegierten nicht zu enttäuschen.

Sabine Golczyk – Sprecherin des Linken Zukunftskreises Holzminden

Regionalkonferenz Südniedersachsen

Die Regionalkonferenz Südniedersachsen fand mittlerweile zum dritten Mal am 11. Dezember in Herzberg als Treffen von Mitgliedern der Kreisverbände Göttingen, Northeim

und Osterode statt. Bei den ersten beiden Treffen in Fredelsloh und Osterode stand die Diskussion um die Bildung der Region Südniedersachsen im Mittelpunkt, wobei hier eine deutlich kritische Haltung zur Regionsbildung eingenommen wird. Bei diesem Treffen stand der Informationsaustausch im Mittelpunkt.

Die voraussichtliche Kandidatur des Osteröder SPD-Landrats Bernhard Reuter für den Landratsposten in Göttingen würde, falls dieser in Göttingen gewinnt, ein deutliches Zeichen für die Regionsbildung und für Reuter als zukünftigen Regionspräsidenten sein, da die SPD in den Kreisen Osterode und Northeim deutlich stärkste Kraft ist. Die Osteröder Genossen sehen vor allem seine Politik zur Umsetzung des SGB II in der Optionskommune Landkreis Osterode äußerst kritisch. Bisher hatte sich Reuter durchaus zurückhaltend zur Regionsbildung geäußert.

Beim kommenden Kommunalwahlkampf soll eine Zusammenarbeit der südniedersächsischen Kreisverbände erfolgen. So sagte Eckhard Fascher in seiner Doppelfunktion als Vorstandsmitglied des linken Kommunalpolitischen Forums Niedersachsen und Südniedersachsen-Verantwortlicher der Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen zu, Seminare zu kommunalpolitischen Themen durchzuführen. Im Februar 2011 soll mit einem Seminar zur Einführung in die Kommunalpolitik begonnen werden.

Die nächsten Regionskonferenzen sollen wieder als Diskussions- und Bildungsveranstaltungen zu Schwerpunktthemen stattfinden: im März in Göttingen: (Re)Kommunalisierung der Daseinsvorsorge (Strom, ÖPNV, Abfallwirtschaft etc.) ; im April/Mai in Osterode: Aufgabe der kommunalen Selbstverwaltung durch finanzielles Austrocknen

Eckhard Fascher – Kreissprecher Göttingen und Kreistagsabgeordneter

Infos aus dem Kreisverband

Demonstrationsaufrufe:

Gedenkundgebung anlässlich des 20. Jahrestages des Mordes an Alexander Selchow in Rosdorf am Samstag, den 15.1.2011 ab 15 Uhr Kundgebung am Markt / Gänseliesel in Göttingen

http://www.inventati.org/ali/index.php?option=com_content&view=article&id=1875:gegen-faschistische-gewalt&catid=5:ticker

Demonstration "Betroffen ist eine/r, gemeint sind wir alle! Hände weg von linken AktivistInnen, Häusern und Strukturen!"

am Sonnabend, 22.1.2011, 14 Uhr, Markt/Gänseliesel | Göttingen

http://www.inventati.org/ali/index.php?option=com_content&view=article&id=1874:2011221demo

Kurzmeldungen

Website – jetzt aktualisiert!

Mittlerweile ist unsere Website wieder aktuell. Ihr findet unter den Rubriken Kreisverband, Rat GÖ, Kreistag, Ortsverbände, Pressemitteilungen wieder Aktuelles. So seht Ihr auf der Eingangsseite die wichtigsten Informationen, es gibt eine aktuelle Terminseite unter der Rubrik des Kreisverbandes, aktuelle Presseerklärungen und neue Infos aus Kreistag und Stadtrat. Auch können wir in diesem Newsletter auch wieder auf Texte unserer Webseiten verweisen. An dieser Stelle möchten wir ausdrücklich Dietmar Reitemeyer

danken, der als neuer Betreuer unserer Webseiten die Lücken mit viel Engagement aufgefüllt hat und auch weiterhin dafür sorgen wird, dass wir aktuell bleiben werden.

Neues Rotes Zentrum

Im Verlauf der nächsten Monate werden DIE LINKE, die GÖLINKE und die Abgeordnetenbüros mit dem Verein zur Förderung antifaschistischer Kultur in der Geismarlandstr. 2 nahe der Stadthalle zu finden sein. Die Rote Hilfe wird voraussichtlich das Nebengebäude Geismarlandstr. 3 beziehen, so dass die alte Bürogemeinschaft erhalten bleibt. Diese Räumlichkeiten liegen günstiger und bieten mehr Möglichkeiten als bisher. So gibt es mit einem ansprechenden Eingangsraum (Laden) und in Verbindung mit der Roten Hilfe einen größeren Versammlungsraum.

Termine

Sprechstunde für Mitglieder und Interessierte

Donnerstag, 15.30 bis 17.30 Uhr, Rotes Zentrum

Zweite Kommunalpolitische Konferenz der Göttinger Linken

Samstag, 23. Januar, ab 13 Uhr im Haus der Kulturen, Hagenweg 2e, Göttingen

Vorstellung und Abstimmung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen zur Programmdiskussion.

Nachdem in den letzten drei Monaten die einzelnen thematischen Arbeitsgruppen einen Entwurf zum Kommunalwahlprogramm entwickelt haben, soll dieser nun vorgestellt werden.

Im Vorfeld werden an alle sich anmeldenden Teilnehmer diese Ergebnisse verschickt, damit Änderungswünsche noch vor der Konferenz an die LeiterInnen der Arbeitsgruppen gemeldet werden können.

Für Getränke und Kuchen ist gesorgt. Bitte anmelden bei redaktion@goettinger-blaetter.de

Kreismitgliederversammlung/ Jahreshauptversammlung

Zeit: Mittwoch, 26. Januar 2011, 19 Uhr

Ort: DGB-Versammlungsraum, Weender Landstr. 6, Göttingen

Vorschlag zur Tagesordnung:

- 1) Begrüßung, Wahl der Versammlungsleitung, Festlegung der Tagesordnung
- 2) Aktuelle halbe Stunde
- 3) Berichte Landesparteitag, Kommunalpolitik, AGs, OVs
- 4) Rechenschaftsbericht des KSR
- 5) Entlastung des KSR
- 6) Finanzplanung 2011
- 7) Aufgaben des KSR und anderer Gliederungen
- 8) Ausblick 2011
- 9) Termine / Verschiedenes

Termine der Ortsverbände/ Basisorganisationen:

OV Göttingen Mitgliederversammlungen

Montag, 14. Februar, 19 Uhr, Rotes Zentrum, Vorbereitung Kommunalwahl

OV Adelebsen Mitgliederversammlung

Donnerstag, 3. Februar 2011, 20 Uhr, Pizzeria da Sergio in Erbsen

OV Hann. Münden Jahreshauptversammlung:

Freitag, 28. Januar 2011, 19.00 Uhr in Gaststätte "Zum Onkel Paul", Siebenturmstr. 9 34346 Hann. Münden
Die Sitzung ist nicht öffentlich und auf Mitglieder des OV Hann. Münden und KSR - Mitglieder beschränkt.

Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Begrüßung, Wahl der Versammlungsleitung, Genehmigung der Tagesordnung
2. Rechenschaftsbericht des OV-SprecherInnenrates

3. Entlastung des SprecherInnenrates
 4. Wahl einer Wahlkommission
 5. Wahl des SprecherInnenrates des OV Hann. Münden
 6. Verschiedenes
 7. Termine
- Der OV SprecherInnenrat: Kirsten Klein, Olaf Klein

BO Rosdorf Mitgliederversammlung

Termin bitte bei Ali Alssalami erfragen (Adressenspalte Rosdorf)

Arbeitskreise

Linksjugend [solid]:

Treffen: Jeden Mittwoch, 19 Uhr im Roten Zentrum. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Sozialpolitischer Arbeitskreis:

Interessierte sind herzlich eingeladen. Der Ort und der Termin sind bei Patrick Humke-Focks zu erfragen.

Ökologische Plattform:

Neuer Termin steht noch nicht fest, ursprünglicher Termin am 28.1. war vorverlegt worden.

AG Betrieb & Gewerkschaft:

Treffen: Mittwoch, 2. Februar 2011, 19 Uhr im DGB, Weender Landstr. 6, Göttingen

Veranstaltungen der Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen

Stuttgart 21 – Widerstand und Alternativen zu einem sinnlosen Großprojekt

Freitag, 21. Januar 2011, 19 Uhr (Ort steht noch nicht fest)

Warum soll ein funktionierender Kopfbahnhof zerstört werden und mit viel Geld ein unterirdischer Bahnhof mit allenfalls vergleichbarer Leistung gebaut werden? In der Veranstaltung sollen Alternativen zu Stuttgart 21 ebenso aufgezeigt werden wie auf die Perspektiven des Widerstands nach Geißlers Schlichterspruch eingegangen werden.

Referent: Winfried Wolf, Verkehrsexperte und Verfasser des 1995 erschienen Buches „Stuttgart 21 – Hauptbahnhof im Untergrund?“).

Er ist – zusammen mit Volker Lösch, Gangolf Stocker und Sabine Leidig –Mitherausgeber von „Stuttgart 21 – Wem gehört die Stadt“, ein brandneues Buch, das vor zwei Wochen erschien und bereits die zweite Auflage erlebt. (PapyRossa, 200 Seiten, 10 Euro).

Aus dem Rat der Stadt Göttingen

GÖLINKE. Ratsfraktion kritisiert Treffen mit ehemaligem Verfassungsschutzmann und Göttinger Polizeipräsidenten Kruse und der Staatsanwaltschaft mit Rat der Stadt

23. November 2010

Göttingen. Die Ratsfraktion der GÖLINKE. kritisiert, dass das für Mittwoch anberaumte Treffen der Ratsmitglieder mit Polizeipräsident Kruse und Oberstaatsanwalt Apel unter Ausschluss der Öffentlichkeit erfolgt! Die LINKEN im Rat wollen eine transparente Diskussion unter Einbeziehung von Göttinger Bürgern. „Herr Kruse denkt als ehemaliger leitender Mitarbeiter des niedersächsischen Verfassungsschutzes immer noch in geheimdienstlichen Kategorien. Das sollte er schnell ablegen und sich endlich seinen Aufgaben als Polizeipräsident in einer Stadt wie Göttingen bewusst werden, in der sich in den letzten 20 Jahren ein linkes und linksliberales Klima entwickelt hat. Kruse setzt weiter auf undemokratische Geheimdiplomatie. Wir LINKE wollen eine strikte

Trennung von Geheimdiensten und Polizei. Herr Kruse scheint hier ungeeignet zu sein“, so Fraktionsvorsitzender und MdL Patrick Humke-Focks. Die Ratsfraktion der Göttinger LINKEN behält sich geeignete Protestaktionen auch während der Sitzung vor!

Anm.: Die Göttinger Linke veranstaltete eine öffentliche Fraktionssitzung, zu der sich neben den Protestierenden auch Vertreter_innen der SPD und der Grünen gesellten. Oberbürgermeister Meyer stellte sich den Fragen der Anwesenden. Die Sitzung im Ratssaal wurde schließlich von einigen Ratsleuten (darunter die Abgeordneten der GöLinke) nicht oder nur zeitweise besucht. Mehr dazu unter <http://www.patrick-humke.de/politik/aktuell/>

Aus dem Kreistag Göttingen

Pressemeldungen Kreistagsfraktion:

Neues Allheilmittel Bürgerarbeit

Alle wollen Oberschule – Nur DIE LINKE nicht

Texte unter <http://die-linke-goettingen.de/kreistag/>

Anlage / Beiträge

DNA-Entnahme und Strafverfahren gegen antifaschistischen Jugendlichen

alle wichtigen Infos unter <http://www.inventati.org/ali/>

Wege zum Kommunismus

Gesine Löttsch: Ein für allemal fertige Lösungen gibt es nicht. Radikale Realpolitik steht im offenen Spannungsfeld von Reformen innerhalb der gegenwärtigen Gesellschaftsordnung und der Perspektive einer Gesellschaft jenseits des Kapitalismus

"Wir dokumentieren den Aufsatz von Gesine Löttsch 'Wege zum Kommunismus'. Ich persönlich halte nichts von einer Distanzierungsorgie! Lesen bildet und macht auch hier deutlich, dass es Gesine mitnichten um ein Zurück zu einer Gesellschaftsordnung auf stalinistischer Grundlage geht!" Patrick Humke

<http://www.jungewelt.de/2011/01-03/001.php>

Die demographische Falle - Beobachtungen zur Kraft der "Überflüssigen"

08.01.11 unter www.scharf-links.de

(Anregungen zur Kritik gängiger Wachstums- und Schrumpfungstheorien)

Von Kai Ehlers

Grundeinkommen ins Parteiprogramm der LINKEN?

08.10.10 | von Ronald Blaschke

Es gibt in der Partei DIE LINKE eine kontroverse Diskussion darüber, ob in das Programm der Partei die Forderung nach einem bedingungslosen Grundeinkommen aufgenommen werden soll. Und es gibt eine Online-Abstimmung. weiterlesen »

<http://www.grundeinkommen.de/08/10/2010/grundeinkommen-ins-partieprogramm-der-linken.html#more-1714>

Alternative Neuberechnungen zum Hartz-IV-Beschluss des Deutschen Bundestages

13.12.10 | von Ronald Blaschke und Herbert Wilkens

<http://www.grundeinkommen.de/13/12/2010/alternative-neuberechnungen-zum-hartz-iv-beschluss-des-deutschen-bundestages.html>

Abgeordnetenbüro Göttingen
Patrick Humke, MdL
DIE LINKE.
Obere-Masch-Str.22
37073 Göttingen
Tel. 05 51-770 80 02

www.patrick-humke-focks.de